16. Nov. 2016

Kurzzeitiges Öffnen der Bahnschranken in Notfällen

Mit den zuständigen Stellen bei der Betriebsleitung der Bahn sind Gespräche zu führen mit dem Ziel, bei Notfällen zu ermöglichen, geschlossene Bahnschranken kurz zu öffnen, um Einsatzfahrzeuge durchfahren zu lassen.

Begründung:

Immer wieder kommt es vor, daß z. B. am Bahnübergang der Georg-August-Zinn Straße die Schranken geschlossen sind und ein Einsatzfahrzeug mit blinkendem Blaulicht davor warten muß. Die Schließzeiten betragen manchmal mehr als fünf Minuten – ein Zeitraum, der einem Herzinfarktpatienten das Leben kosten kann.

Beim heutigen Stand der digitalisierten Kommunikation müßte man doch leicht eine Prozedur verabreden können, bei der unter Beibehaltung der höchsten Sicherheitsstandards das Ausfahrtssignal für einen Zug erst dann auf grün gestellt wird, wenn nach kurzzeitigem Öffnen der Schranken das Einsatzfahrzeug weiter gefahren ist.

Frieder Jahn
Ortsbeirat Umstadt